

Antwortfax (0211) 3557-9397

Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung
„Aktuelle Zertifizierungsvorschriften für Russland und die
Eurasische Zollunion“ am 17. März 2015

Das Teilnahmeentgelt beträgt:
220,00 Euro für IHK-Mitglieder und 290,00 Euro für Nicht-
IHK-Mitglieder jeweils zzgl. MwSt. und pro Person

Es gelten die aufgeführten Teilnahmebedingungen.

Das Unternehmen, für das ich tätig bin, ist Mitglied einer
Industrie- und Handelskammer in Deutschland
 Ja Nein

Vorname, Name

Position

Firma / Institution

Straße

Postleitzahl, Ort

Telefon / Telefax

E-Mail

*Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine
Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veran-
staltungen sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und
genutzt werden können.

Ja Nein

Datum, Unterschrift/Firmenstempel

*Ihre Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

ANMELDUNG PER FAX

Teilnahmebedingungen und organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss zur Teilnahme an der Veranstaltung
ist der **10.03.2015**

Die Teilnehmeranzahl ist auf **20 Personen** begrenzt.

Die Teilnahmebedingungen finden Interessenten unter
www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-Nummer 6590,
oder können diese bei der IHK Düsseldorf anfordern.

Veranstaltungsort:

IHK Düsseldorf
Raum 3.02
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf
Wegbeschreibung unter
www.duesseldorf.ihk.de, Dokumenten-
Nummer 12143

Ansprechpartner:

Fragen zum Programm:

Dr. Andrea Gebauer
Telefon: 0211 3557-300
Telefax: 0211 3557-9397
E-Mail: gebauer@duesseldorf.ihk.de

Fragen zur Anmeldung:

Anna Kalchner
Telefon: 0211 3557-329
Telefax: 0211 3557-9397
E-Mail: rkd@duesseldorf.ihk.de



Geschäftspraxis Russland: Aktuelle Zertifizierungsvorschriften für Russland und die Eurasische Zollunion

**Dienstag, 17. März 2015
von 09:30 bis 15:30 Uhr**

**IHK Düsseldorf
Raum 3.02
Ernst-Schneider-Platz 1
40212 Düsseldorf**

Veranstalter:

Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf

Mit Unterstützung durch:

Russland Kompetenzzentrum Düsseldorf



EINLADUNG

Geschäftspraxis Russland: Aktuelle Zertifizierungsvorschriften für Russland und die Eurasiatische Zollunion

Seit der Gründung der Zollunion zwischen Russland, Belarus und Kasachstan werden auf übernationaler Ebene einheitliche „Technische Reglements der Zollunion (TR ZU)“ eingeführt, welche die bisherigen nationalen Zertifizierungsanforderungen und Technische Reglements ersetzen sollen. Dieser Reformprozess verläuft nicht ohne Probleme und hat dazu geführt, dass aktuell verschiedene Arten von Konformitätsnachweisen für unterschiedliche Produktgruppen existieren.

Bis März 2014 wurden 34 Technische Reglements der Zollunion angenommen, 23 davon sind bereits in Kraft getreten. Die vor Inkrafttreten der TR ZU erteilten Konformitätsnachweise nach nationalen Regeln der Mitgliedsstaaten dürfen bis zum Ablauf ihrer Gültigkeit, längstens jedoch bis zu einem im jeweiligen TR festgelegten Ablaufzeitpunkt, verwendet werden. Da diese Übergangsfrist für viele Zertifikate im März 2015 endet, empfiehlt es sich, diese jetzt zu überprüfen und rechtzeitig an die neuen Erfordernisse anzupassen.

Eine wichtige Neuerung ist ferner, dass die Zertifizierung entsprechend den TR ZU künftig nur von einer auf dem Gebiet der Zollunion registrierten juristischen oder natürlichen Person beantragt werden darf.

Die aktuelle Veranstaltung informiert exportierende Unternehmen kompakt und aus erster Hand über die aktuellen Anforderungen im Bereich Zertifizierung für Russland und die Zollunion und gibt praktische Tipps und Empfehlungen.

Referentin:



Petra Wermke ist Diplom-Ingenieurin und hat ihr Studium in Moskau absolviert.

Seit 1996 ist Frau Wermke bei der Zertifizierungsgesellschaft DINGOST TÜV in Berlin-Brandenburg tätig, davon seit 2010 als Leiterin der Zertifizierungsstelle.

Programm:

9:00 Uhr **Registrierung**

9:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Andrea Gebauer

Leiterin des Russland Kompetenzzentrums Düsseldorf

9:45 Uhr

- Zollunion, Eurasische Wirtschaftsunion, Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft
- Das bisherige GOST R- und TR-Pflichtzertifizierungssystem in Russland
- TR-Zertifikate und Konformitätsnachweise nach den neuen Technischen Reglements der Zollunion
- Einheitliches «EAC» Konformitätszeichen
- Ablauf des Verfahrens und Anforderungen an Antragsteller nach TR ZU
- Russische, Kasachische und Weißrussische Zollbehörden als „Prüfer der Marktfähigkeit“ von Erzeugnissen

11:00 Uhr **Kaffeepause**

11:20 Uhr

Übersicht über die wichtigsten technischen Reglements der Zollunion, z. B.:

- Sicherheit von Maschinen und Ausrüstungen
- Elektromagnetische Verträglichkeit von technischen Geräten

weitere TR können besprochen werden in Abhängigkeit vom Bedarf der Teilnehmer

13:00 Uhr

Mittagsimbiss

13:50 Uhr

- ROSTECHNADSOR / Expertise der industriellen Sicherheit und technische Pässe

- Andere nationale Voraussetzungen:

- Hygiene
- Brandschutz
- Baurecht
- Messmittel

15:30 Uhr

Ende der Veranstaltung



Träger:

- IHK Düsseldorf
- Landeshauptstadt Düsseldorf
- Messe Düsseldorf GmbH
- Deutsch-Russische Auslandshandelskammer